

Firmen fürchten um Geld für erbrachte Leistungen

Prater-Vorplatz: Insolvenz jetzt fix

Was ÖSTERREICH-Leser bereits wussten, ist nun offiziell: Das Generalunternehmen *Explore 5D*, das mit der Fertigstellung des neuen Prater-Vorplatzes bis vor Kurzem noch beauftragt war, ist zahlungsunfähig.

Laut Kreditschutzverband (KSV) könnte das Ausgleichsverfahren bereits Anfang kommender Woche eröffnet werden. Von der In-

solvenz sind rund 70 Gläubigerfirmen und sieben Dienstnehmer betroffen. Sie müssen jetzt um ihr Geld fürchten. Als Grund für die Zahlungsunfähigkeit nennt das Unternehmen „Differenzen mit dem Auftraggeber im Zusammenhang mit dem Totalunternehmervertrag“. Das Projekt soll dennoch zügig fertig gebaut werden. (hoj)